

Anmeldeschluss für Beiträge: 30.6.2018

Tagungsgebühren und Anmeldung

70 € für Verdienende; 35 € für Studierende, Promovierende, Erwerbslose, Ruheständler. Abstracts (max. 1 DIN A4-Seite) mit Kennzeichnung „Vortrag“ oder „Poster“ bitte per email an stefan.norra@kit.edu
Anmeldung zum Symposium bitte über <https://conference.ufz.de/frontend/> (WBBG 2018)

Veranstaltungsort

Leipziger KUBUS, Permoserstraße 15,
04318 Leipzig
<http://www.leipziger-kubus.de/>

Organisationskomitee

Prof. Dr. Stefan Norra, KIT,
stefan.norra@kit.edu, 0721-60847850
Dr. Nicola Patzel
patzel@bodenkommunikation.info
Dr. Ute Wollschläger
ute.wollschlaeger@ufz.de

Weitere Informationen werden erscheinen auf:
[www.dbges.de/wb/pages/kommissionen/
boden-in-bildung-und-gesellschaft/
aktuelles.php](http://www.dbges.de/wb/pages/kommissionen/boden-in-bildung-und-gesellschaft/aktuelles.php)



Hauptsache Boden!

Wissenschaftliches Komitee

Dr. Denise Böhnke, KIT
Dr. Nico Börsig, KIT
PD Dr. Mohsen Makki, HU Berlin
Dr. Lutz Makowsky, IFUA-Projekt GmbH, Bielefeld
Prof. Dr. Stefan Norra, KIT
Dr. Nikola Patzel, Überlingen
Prof. Dr. Karl Stahr, Univ. Hohenheim
Prof. Dr. Gerd Wessolek, TU Berlin
MSc. Andre Wilhelms, KIT
Dr. Ute Wollschläger, UFZ Halle

Unterkunftsmöglichkeiten

Suite Hotel

Adresse: Permoserstr. 50, 04328 Leipzig
(500 m vom UFZ entfernt),
66 € pro Zimmer und Nacht, inkl. Frühstück,
Abruf bis 12.09. mit Nennung des Stichwortes
per E-Mail: info@suitehotel-leipzig.de

Motel One Leipzig-Nikolaikirche

Adresse: Nikolaistraße 23, 04109 Leipzig
(Innenstadt)
Preis: 69 € pro Zimmer und Nacht,
zzgl. 9,50 € für Frühstück pro Tag
Abruf bis 12.09. möglich mit
Zimmerbuchungsformular

ibis budget Leipzig City

Adresse: Reichsstrasse 17, 04109 Leipzig
(Innenstadt)
Preis: 65,50 € pro Zimmer und Nacht, inkl.
Frühstück
Abruf bis 10.08. mit Nennung des Stichwortes
per E-Mail: h8000@accor.com

Stichwort und Formular bei Stefan Norra
erfragbar (stefan.norra@kit.edu)



2. Zirkular

2. Symposium

Wahrnehmung und Bewertung von Böden in der Gesellschaft

vom 11.10.2018 - 10:30 Uhr
bis zum 12.10.2018 - 15:00 Uhr

am

Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung – UFZ in Leipzig



Ausgerichtet von der Kommission VIII
der DBG:
Böden in Bildung und Gesellschaft

Böden auf und von denen wir leben



Ohne Böden ist kein terrestrisches Leben möglich! In der Gesellschaft wird diese Bedeutung für unser Wohlergehen und Überleben nicht ausreichend erkannt.

Die Gründe dafür sind vielfältig: von der Tatsache, dass Böden in den Lehrplänen kaum behandelt werden, bis hin zur Ökonomisierung der Wertvorstellungen in allen Bereichen unserer Gesellschaft.

Um einen breiten Diskurs über diesen Themenkomplex anzuregen und um Ideen und neue Initiativen zu entwickeln, veranstaltet die Kommission VIII der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft (Böden in Bildung und Gesellschaft) das 2. Symposium zur Wahrnehmung und Bewertung von Böden in der Gesellschaft in Leipzig. Das eintägige Symposium 2016 in Karlsruhe mit über 35 Beiträgen hat die große Bedeutung dieses Themas unterstrichen.

Ziel unserer Arbeit ist es, dem Boden zu einer ihm angemessenen Beachtung in unserer Gesellschaft zu verhelfen.

Es können Vorträge und Poster zu folgenden Aspekten eingereicht werden

- Gesellschaftliche Bedeutung von Böden
- Bewertung und Governance für ein nachhaltiges Bodenmanagement
- Böden in der Raum- und Stadtplanung
- Boden als Wirtschaftsgut
- Bodenrecht
- Ökosystemdienstleistungen – Ein wegweisendes Konzept?
- Gesundheitliche Relevanz von Böden
- Böden in der historischen Wahrnehmung
- Werte von Böden in Lehre und Unterricht
- Boden in Kunst, Kultur und Religion
- Bodenschutz in der Öffentlichkeitsarbeit
- Internationale und globale Dimension des Bodenschutzes
- Freie Themen

Einreichung von Vorträgen und Postern

Die Vorträge können wissenschaftliche Inhalte, aber auch Erfahrungsberichte oder weitere themenbezogene Beiträge umfassen.

Abstracts von bis zu einer DIN A4 Seite für Vorträge und Poster können bei Stefan Norra (stefan.norra@kit.edu) bis zum **30.6.2018** eingereicht werden.

Impulsvorträge:

Prof. Dr. Rainer Horn

Universität Kiel

Die Deformation von Böden in der Land- und Forstwirtschaft – eine sehr ernstzunehmende Gefahr für Nahrungsmittelproduktion, Bodenerosion. Entstehung von Hochwassersituationen sowie Klimaeffekten und Filterfunktionen im Boden

Prof. Dr. Willy Xylander

Senckenberg Museum für Naturkunde
Görlitz

**Ein Boden voller Emotionen –
Digitale Vermittlungsformate in der
Ausstellung
„Die dünne Haut der Erde“**



Die virtuelle Animation kann während des Symposiums genutzt werden.